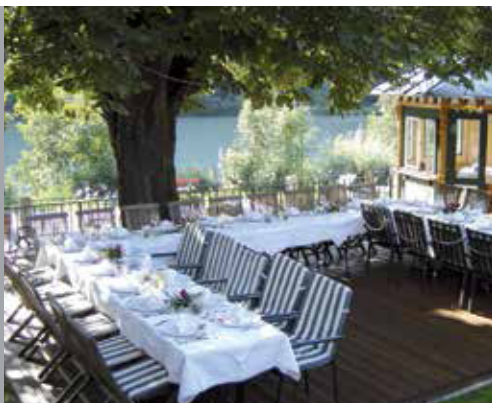


Ruderspiegel



Feste feiern &



Landhotel zur Marien säule

Landhotel zur Mariensäule
Innstraße 17
A-4783 Wernstein
Tel. +43 7713 6608

www.mariensaeule.at



Inhaltsverzeichnis

4	Grußwort Vorsitzender	32	Anz. DAK
5	Grußwort Vorsitzender	33	Ratzeburg Bericht
6	Fotos Renovierung	34	Deutsche Meisterschaft
7	Fotos Renovierung	35	Deutsche Meisterschaft
8	JHV Ehrungen	36	Sonnwendfeuer
9	Anz. Höber	37	Anz. Zechmann/Wienninger
10	Anz. Wagner	38	Weltmeisterschaft Trakai
11	Newsletter	39	Weltmeisterschaft Trakai
12	Anz. Doppeltag	40	Jugend trainiert für Olympia
13	Oxford Bericht	41	Anz. Sparkasse/Penninger
14	Anz. Innstadt	42	Bayerische Meisterschaft
15	Starkbierfest	43	Bayerische Meisterschaft
16	Anrudern	44	Wien Bericht
17	Leipzig Bericht	45	Anz. Wimmer
18	IRR Bericht	46	Krawotten Wanderfahrt
19	Fotos IRR	47	Anz. Foto Kaps
20	Anz. VR-Bank/unserRadio	48	Empfang U23 DRV Achter
21	Drachenboot	49	Empfang U23 DRV Achter
22	Anz. Eybl	50	Landshut Bericht
23	Köln Bericht	51	Erlangen Bericht
24	Fit in den Frühling	52	Bootputztag
25	Giganten Wanderfahrt	53	Abrudern
26	Anz. Wurm&Köck	54	Anz. Würfl/Radio Galaxy
27	Erwachsenenausbildung	55	Ruderherbst
28	Brandenburg Bericht	56	Nikolausrudern
29	Salzburg Bericht	57	Ergotest
30	SAG Feriencamp	58	Kilometerstatistik
31	Anz. Peb	59	Anz. ProBau

Impressum:

Anzeigen Uli Jacksch

Redaktion Andy Gilg, Matthias Schmid, Heinz Lachnit, Armin Kitzing,
Herwig Marquadt, Josef Lang, Ben Würfl, Tobias Hüppe
V.i.S.d.P. Franz Wimberger

himmlisch träumen!

Liebe Vereinsmitglieder,

das vergangene Jahr 2012 ist wieder Anlass, Bilanz zu ziehen. Schwerpunkt waren auch 2012, wie auch schon seit Beginn meiner Amtszeit vor vier Jahren, die Renovierungen. Nachdem wir im ersten Jahr vor allem mit Planungen und Anträgen zu tun hatten, waren die letzten drei Jahre mit der Ausführung der Arbeiten ausgefüllt. Während des letzten Winters haben wir die Duschen der Damen und Herren vollkommen erneuert. Trotz anfänglicher Bedenken einiger Mitglieder ist daraus ein sehr gelungenes Werk geworden, wie mir oft bestätigt wurde. Im Ergoraum wurde die durch Feuchtigkeit beschädigte Wand saniert und gestrichen. Ebenso haben wir den Flur mit einem neuen Belag versehen. Die Beleuchtung wurde auf Bewegungsmelder umgestellt. Im Frühjahr haben wir das Pflaster im Eingangsbereich erneuert und die Fläche vergrößert. In diesem Zusammenhang wurden auch die Treppen zu den Stegen saniert und zwei Außenlampen angebracht. Im April wurde dann eine Solaranlage zur Erwärmung des Brauchwassers auf dem

ehemaligen Zollbootshaus montiert, ebenso ein 2000 Liter Solarspeicher im Heizungsraum. Die letzte Maßnahme in diesem Jahr war die Sanierung der Fassade des ehemaligen Zollbootshauses und die Beschriftung durch eine Malerfirma. Insgesamt haben wir in den letzten vier Jahren rund 150.000 € in die Sanierung und energetische Verbesserung unserer Anlage gesteckt. Dank unserer Rücklagen und der Zuschüsse durch den BLSV und die Stadt Passau, konnten wir die Arbeiten mit nur geringen Krediten schaffen. Wir sind stolz darauf, die schönste Sportanlage in Passau zu haben. Im sportlichen Bereich ist vor allem der Erfolg von Felix Wimberger bei der U23 WM in Litauen zu nennen. Nach seinen Erfolgen als U19 und U23 Weltmeister konnte er als Schlagmann des Deutschen U23 Achters Vizeweltmeister werden. Wir haben uns über seinen Erfolg sehr gefreut und auch angemessen gefeiert. Unter Leitung unseres Vorsitzenden Sport Tobias Hüppe und des Trainers Peter Ratzek haben wir wieder eine Gruppe Jugendlicher für den Rudersport begeistern können.

Nach der erfolgreichen Aufbauarbeit 2012 werden wir in der kommenden Rudersaison sicher von ihnen hören. Viele Jugendliche nahmen auch am Schulrudern teil. Die Erwachsenen- ausbildung und Betreuung unter Leitung von Heinz Lachnit war ebenfalls sehr erfolgreich und hat uns wieder einige neue Mitglieder gebracht. Am sehr umfangreichen Jahresprogramm, begonnen mit dem Starkbierfest, dem Anrudern, dem Inn-River-Race, dem Drachenbootrennen, dem Maibaumfest, der Sonnenwendfeier und dem Abrudern nahmen viele Mitgliedern aktiv teil, ebenso am Wintertraining in den Turnhallen und im Bootshaus. Insgesamt war es ein Jahr mit großen Fortschritten bei der Renovierung, sportlichen Erfolgen, vielen Veranstaltungen und einem aktiven Vereinsleben. Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich für die Mitarbeit bei allen Vorstands- und Ausschussmitgliedern, bei allen Übungsleitern und bei allen, die uns bei Festen und Veranstaltungen geholfen haben, bedanken. Für das neue Jahr 2013 gibt es auch schon Planungen. So soll während der Winterzeit die Küche des Casinos

erneuert werden. Nach rund 30 Jahren ist der Austausch notwendig, auch in Hinblick auf die Anforderungen, welche die Gewerbeaufsicht stellt. Ebenso wurde vom Ausschuss einstimmig beschlossen, einen neuen Empacher Renn-Zweier zu kaufen. Den stellen wir Felix Wimberger zur Verfügung, um ihn auf seinem sportlichen Weg weiterhin zu unterstützen. Die stets abnehmende Zahl der Mitglieder macht auch uns Sorgen. Hier müssen wir die nächsten Jahre Aktivitäten entwickeln, um diesen Trend, der vielen Sportvereinen Sorge bereitet, zu stoppen. Für das nächste Jahr wünsche ich mir vor allem die aktive Teilnahme von möglichst vielen Mitgliedern am Rudergeschehen und an unseren Veranstaltungen. Ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2013 wünscht Euch





Seite 6: Oben Fassade „Fischerhaus“; unten Fassade „Getränkelerager“
Seite 7: Oben Gang „neuer Belag“; unten „Eingang Pflaster“

Jahreshauptversammlung

Ehrungen Mitgliedschaft

Silberne Ehrennadel für 25 Jahre
Gunther Kitzing
Anna Marquardt
Eva Marquardt
Birgit Zemmerich

Goldene Ehrennadel für 40 Jahre
Rudolf Annast
Otto Gion
Max Schuster
Heinrich Ratzinger
Anton Stiebler

Ehrennadel für 50 Jahre
Alfred Buchetmann
Hermann Fixl
Franz Held
Josef Huber
Klaus Huber
Heinz Kapfinger

Ehrennadel für 60 Jahre
Eduard Jaworowski
Alfred Wagner



schön wenn es warm ist...



Haustechnik aus einer Hand: Heizung - Klima - Sanitär

Höber GmbH – 94036 Passau
Eck 6 – Tel. 0851/5010-0

HÖBER



**Sieht aus wie neu.
Und fährt auch so.**

Ihr Fahrzeug muss nach einem Unfall nicht zum Unfallwagen werden. Wir setzen es nicht nur äußerlich perfekt instand, sondern kümmern uns auch meisterlich um das „Innenleben“ – für tadelloses Fahrverhalten und volle Crash-Sicherheit. Moderne Technik, Qualitätshandwerk und Offenheit für neue Entwicklungen machen uns zu starken Partnern für alle Fälle.



Wagner Karosserie + Lackierzentrum Passau
Haitzingerstraße 55 · Passau · Tel (08 51) 5 60 87 - 0

www.karosserie-wagner.de

Februar

Produktion des PRV Newsletter mit Start im März!

Jeden Monat per Email kurze und aktuelle Infos rund um den PRV mit Vorschau



Redaktionsvierer



Gutscheine zum halben Preis!

Einfach einkaufen und sparen.

Der **unserRadio**-Onlineshop mit Gutscheinen von Premiumpartnern aus der Region.

Kaufen Sie einfach online Gutscheine zum halben Preis.

Ruderduell in Oxford

Das „Boat Race“, das berühmteste Ruderrennen der Welt, lockt als Sportereignis jedes Jahr eine Viertelmillion Zuschauer an die Ufern der Themse. Allein etwa acht Millionen Briten und rund 500 Millionen Menschen in 180 Ländern verfolgen das Spektakel im Fernsehen. Zur Vorbereitung auf den bevorstehenden Ruderklassiker der beiden englischen Vorzeigeuniversitäten Cambridge und Oxford ging ein DRV U23-Auswahlachter mit Felix zum Test an den Start. Auf Einladung der Uni Oxford durften sich die U23 Ruderer vom Bundesleistungszentrum in Dortmund nach der langen Wintertrainingsphase wieder auf Wasser messen. Obwohl nur ein Trainingswettkampf, wurde die Veranstaltung von Zuschauern und Begleit-

booten mit Kameras verfolgt. Da ja bekannt ist, dass die Wasserverhältnisse der Themse eine gewisse Erfahrung voraussetzen, wurde eine englische Steuerfrau eingesetzt. Beide Mannschaften gingen mit dem Anspruch in das Rennen, zu gewinnen, nur merkte man, dass der DRV Achter die Reises Strapazen und die fehlenden Ruderkilometer der letzten Wochen noch in den Knochen hatte. Trotzdem konnte sich der DRV Achter gleich vom Start weg mit Schlagzahl 45 absetzen. Doch bedingt durch einen Steuerfehler des U23 Achters in ein ruhiges Fahrwasser konnte sich die Crew des Oxforddachers routiniert in Szene setzen und in der Phase der aneinander schlagenden Riemer die Oberhand gewinnen. Diesen Vorsprung verteidigten sie bis ins Ziel.
fw



*Meine Heimat.
Mein Leben.
Mein Bier.*



www.passauer-weisse.de
www.innstadt-biere.de



Heute. Immer. Innstadt.

März

PRV eröffnet die Starkbierzeit

Knapp 100 Mitglieder und Freunde fanden sich ein. Unter den Gästen waren auch Friedhelm Feldmeier als Vertriebsleiter der Innstadt Brauerei und Starkbierkönigin Simona I. Gekonnt angezapft wurde das symbolische erste Fass von PRV-Vorsitzendem Josef Lang. Der Abend verlief sehr kurzweilig mit bayerischen Schmankerln und zünftiger Musik von „de zwoa Zwiedan“. Höhepunkt des Unterhaltungsprogramms war wie immer der Auftritt von Manfred Kempinger alias „Vereinsfunktionär Peter Hasenschwingerl“. In guter Starkbier-Tradition derbleckte er die Lokalpolitiker in

Form der Passauer Stadträte, angefangen mit dem Drama um einen Livestream aus den Stadtratssitzungen bis zur Weisheit oder Erkenntnis des Jahres von Staatssekretär Andreas Scheuer, der als Zitat von Emil Oesch auf seiner Homepage schreibt: „Der beste Weg, andere für uns zu interessieren, ist der, an ihnen interessiert zu sein.“ Nachdem Kempinger weitere satirische Spitzen zum Besten gegeben hatte, floss der starke Gerstensaft wieder in Strömen und das Fest fand einen hochprozentigen Ausklang.

ag



Anrudern - offizieller PRV-Saisonbeginn

Bei schönstem Frühlingswetter und idealen Ruderbedingungen begrüßten 62 Aktive des Rudervereins die neue Rudersaison 2012. Gegen 10:00 Uhr starteten die 16 Boote in Wernstein und ruderten auf dem Inn-Stausee, bei schon fast sommerlichen Temperaturen, gemeinsam nach Passau zurück. Besonders erfreulich war, dass aus allen Altersgruppen Sportler und Sportlerinnen dabei waren und viele Boote somit bunt gemischt auf dem Wasser unterwegs waren. Für viele Ruderer begann damit direkte Vorbereitung auf die anstehenden Langstreckenrennen. Im

Fokus stand dabei zuerst einmal das wie immer international sehr gut besetzte Inn-River-Race 2012.

ag



DRV Kadertest in Leipzig

Nach dem langen Wintertraining ist dies eigentlich der erste Wettkampftag auf Wasser. Kurzfristig musste aber Felix seinen Start absagen, da sein Zweierpartner Alexander Thierfelder nach schwerer Grippe noch angeschlagen war. Nach Rücksprache mit dem Trainerteam, wurde ihnen ein Startverbot auferlegt, um keinen Rückschlag für die bevorstehenden Regatten zu erleiden. Ein 6000 Meter Test auf Wasser geht ja doch an die Substanz.

Neben dem Leistungstests auf Wasser war aber auch ein Ergotest angesagt. Jeder bekam aufgrund seiner physischen Voraussetzung Vorgaben mit einem Drag-Faktor errechnet, mit welcher Zeit er die 2000 Meter auf dem Ergometer absolvieren musste. Dabei konnte Felix seine persönliche Vorgabe sogar übertreffen und fuhr die 2000 Meter in 06:02 Minuten. Eine persönliche Bestzeit, was eine durchschnittliche 500-Meter-Zeit von 1.30,5 Minuten voraussetzt.

fw



Münchner RC erzielt Bestzeit beim 35. IRR

Bei herrlichem Ruderwetter, angenehmen Temperaturen und ein wenig Schiebewind fand das traditionsreiche Inn-River-Race statt. Rund 450 Sportler boten auf den Wellen des Inns größten-teils sportliche Höchstleistungen. Sie verteilten sich dabei auf 58 Mannschaften in 29 unterschiedlichen Rennen. Auf der 5,5 km langen Regattastrecke fighteten die einzelnen Vierer- bzw. Achter Besatzungen teilweise bis zur körperlichen Erschöpfung. In drei Abteilungen starteten die einzelnen Boote in Abständen von jeweils einer halben Minute. Trotz oder gerade wegen dieses Startabstandes kam es auf der Strecke und im Zielbereich immer wieder zu packenden Finaleinläufen und Überholmanövern. Schnellstes Boot und somit stolzer Besitzer des „Passauer-Wolf-Pokals“ wurde der Achter des Münchner Ruder-Club von 1880. Sie erreichten in einer sensationellen Zeit von 16:10 Minuten das Ziel. Das entspricht einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 20,4 km/h oder 11 Knoten. Bei den Damen siegten zuerst der Frauen Ruderverein Freiweg e.V. Frankfurt im Doppelachter Gig in einer Zeit von 20:59 Minuten und

anschließend der Doppelvierer vom Wiener Ruder Club Pirat in der Zeit von 19:19 Minuten. Aber auch der PRV konnte sich über zwei Siege und weitere recht ansprechende Ergebnisse freuen. Die Renngemeinschaft vom Passauer Ruderverein und Deggen-dorfer Ruderverein konnte im Riem-nachter in der Alterklasse D den ersten Platz gegen zwei starke Konkurrenten aus Ulm bzw. Lim-burg verteidigen. Bei den Junioren erruderten sich die Passauer Fabian Kunz, Dominik Mischko, Konstantin Haggenmüller und Mo-ritz Schieneis ihren Siegerkrug. Nach über drei Stunden hoch-klassigen Rudersports und harten „Bord an Bord“ Kämpfen durften alle Sieger ihren PRV-Krug aus den Händen des Schirmherrn und bekennenden Freund des Rudersports OB Jür-gen Dupper entgegennehmen. Ganz herzlich gratulierte zudem Josef Lang als Vorsitzender des PRV den Erstplatzierten und be-dankten sich bei den vielen ehren-amtlichen Helfern im Hintergrund einer solch aufwändigen und sehr gelungenen Veranstaltung **ag**



„Engagement zeigen“



VR-Bank Passau eG
www.vr-bank-passau.de



Apri 1

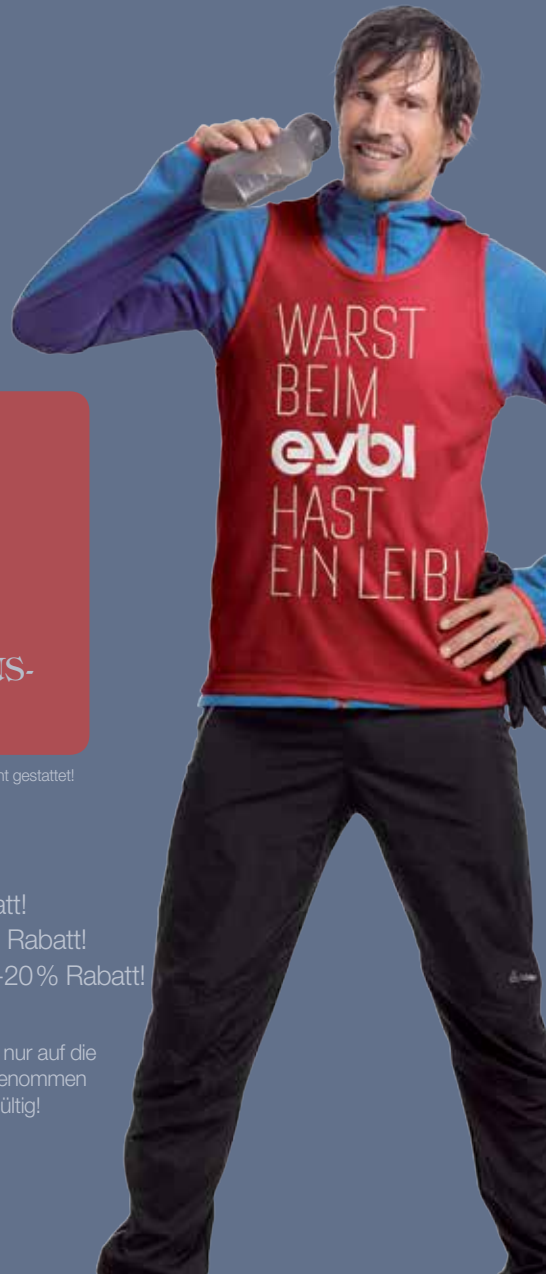
Heiße Drachenkämpfe bei kühlen Temperaturen

Trotz kühler Temperaturen und leichtem Nieselregen kämpften alle Beteiligten beim 6. Passauer Drachenbootrennen enthusiastisch um den begehrten Finaleinzug. Angetreten waren dazu die Sparkasse Passau, die SWP als heimlicher Favorit, zwei bärenstarke Mannschaften von der Firma Webasto, die IHK, das Klinikum, die Realschule Passau, Simon RWA, Consilia, unserRadio und die VR Bank. Wie immer zeigten sich die zehn „Mann“ starken Besetzungen von ihrer besten Seite und kämpften in zwölf Vorläufen mit vollem Körpereinsatz

und mit großem Sportsgeist. Am besten gelang dies den Drachenkämpfern von Webasto sowie unserRadio und Simon RWA. Das Finale bestritten anschließend die beiden körperlich stärksten Teams von Webasto. Sie konnten somit den Siegerpokal mit nach Hause nehmen. Platz 3 ging an die Mannschaft von unserRadio, die das kleine Finale gegen Simon RWA für sich entscheiden konnten. Neben all dem sportlichen Ehrgeiz stand der Sonntag aber vor allem in Zeichen von Spaß, guter Laune und Geselligkeit. **ag**



IHRE PERSÖNLICHE VEREINS- VORTEILS- KARTE



eybl VEREINS-
VORTEILS-
KARTE

Die Weitergabe der Vereinsvorteilskarte an dritte Personen ist nicht gestattet!

Ihre Vorteile:

- auf Laufschuhe und Lauftextil -20% Rabatt!
- auf Fitnessschuhe und Fitnesstextil -20% Rabatt!
- auf Langlauf Hardware und Langlauftextil -20% Rabatt!

Die Rabattsätze gelten auf reguläre Artikel und können nur auf die Kundennummer des Vereins 02266511 in Anspruch genommen werden. Rabatt ist nur nach Vorlage der Vereinskarte gültig!

Wir freuen uns auf Ihren Einkauf!

Peter Moll
Geschäftsleiter Passau

eybl Shop Passau | Äußere Spitalhofstraße 1, 94036 Passau

April

DRV Zweier Test in Köln

Wie jedes Jahr fand im Frühjahr der erste DRV Leistungstest für die Junioren und die Deutsche Rangliste für Kleinboote der Senioren A und U23 statt. In der offenen Männerklasse trat dort Felix mit seinem neuen Partner Alexander Thierfelder aus Crefeld an. Im Block eins gingen 18 Zweier an den Start, welche aufgrund der letzten Testergebnisse eingeladen und gesetzt waren. Der komplette DRV A-Kader und die gesetzten U23 Athleten mussten hier an den Start. Für den U23 Kader ging es um deren eigene Rangliste für die bevorstehenden Wettkämpfe und um eine gute Ausgangsposition für die nächste U23 Weltmeisterschaft. Bei diesem Test mussten alle Ru-

derer innerhalb von 48 Stunden dreimal die olympische Distanz von 2000 Meter rudern! Wichtig war für alle Beteiligten, sich wieder in der Rangliste zu platzieren bzw. ihre physische Leistung im Boot zu bestätigen. Bereits die Vorläufe waren dafür entscheidend, wie Zwischenläufe und die entsprechenden Finalläufe belegt werden. Mit einem vierten Platz im C Finale war Felix nicht ganz zufrieden. Ein technischer Fehler im Vorlauf verhinderte eine bessere Platzierung. Er konnte sich aber insgesamt mit Platz 6 in der U23 Rangliste in Szene setzen, um sich für die nächsten Wettkämpfe im DRV Trikot zu empfehlen. **fw**



Boote, Bikes und B-M-I

Am „Tag der Arbeit“ startete die zweite Auflage der Aktion „Fit in den Frühling“. Dabei präsentierte der PRV zusammen mit dem Ski Club Passau, Sport Eybl und der DAK ein sehr interessantes Sport- und Freizeitprogramm. Jeder durfte E- und Mountainbikes testen, konnte Nordic-Walking Kurse besuchen und sich einer Laufschanalyse unterziehen. Ja sogar mit Lasergewehren auf Biathlonscheiben zu schießen war möglich. Die DAK präsentierte sich mit einem großen Info-Stand und Werbegeschenken. Viele machten Lungenvo-

lumentests und Körperfettanalysen. Zudem wurde der eigene Body-Mass-Index bestimmt. Großer Andrang herrschte auch am Bootsteg, an dem die Interessierten ihre ersten Ruderschläge wagen konnten. Akustischer Höhepunkt des Nachmittags war aber der Wettkampf am Ergometer. Dabei mussten die „kräftigen“ Sportler 350m unter vollem körperlichen Einsatz bewältigen. Als Sieger des packenden Rennens durfte Tomasz Sekscinski ein Mountainbike von Sport Eybl entgegen nehmen. **ag**



Giganten Wanderfahrt zu Ehren eines Jubilars Herwigs 70er

Wirft man einen Stein ins Wasser bilden sich konzentrische Wellen. Wirft man eine Mannschaft der Wanderlaune eines Herwig Marquardt in die Arme, so entstehen nach derzeitiger Laune konzentrische Wanderfahrten rund um Passau. Der Wellenschlag führte seine Komparsen, die Giganten, diesmal in großem Bogen donauabwärts auf heimischem Gewässer bis zur Schlögener Schlinge, dann in die Bergwelt zum Traunsee. Die Rückkehr nach Passau erfolgte als Abschlussetappe auf

dem Inn ab Obernberg mit einem Abstecher in die Rott. Vier traumhafte Wanderrudertage mit Übernachtungen in der Bergregion beim „Urzn“ auf dem Gmundnerberg bereichern seitdem den weit gefächerten Gigantenwanderruderererfahrungsschatz Teilnehmer: Hans Bauer, Heinz Baumann, Harry Chudoba, Hans Günther, Rüdiger Herrmann, Host Maierhofer, Herwig Marquardt, Klaus Meyer, Norbert Przybilla, Max Schuster und Jochen Weidemann. **hm**



Schifffahrten ab Passau:

- Tögl. „Dreiflüsse“-Stadtrundfahrten
Abfahrt von 10.00 - 17.00 Uhr alle 30 Min.
- Ausflugsfahrten z. B.
- Passau-Linz, 09.00 - 14.05 Uhr
- Passau-Schlögen-Passau, 12.00 - 17.15 Uhr
- Tögl. Erlebnisrundfahrten mit Kristallschiff
10.30 - 12.40 Uhr
13.00 - 15.00 Uhr
15.15 - 17.15 Uhr
- Jedes Wochenende 2-tägige Schiffsreise
Passau-Linz-Wien

und vieles mehr...

Schifffahrten ab Regensburg:

**Die Regensburger Kristallflotte -
EXCLUSIVELY MADE WITH
SWAROVSKI ELEMENTS**

- Erlebnisrundfahrt zur Walhalla
- Vormittagsfahrt: 11.00 - 12.45 Uhr
- Mittagsfahrt: 13.00 - 14.45 Uhr
- Nachmittagsfahrt: 15.00 - 16.45 Uhr
- Regensburger Stadtrundfahrten
Fahrdauer ca. 45 Minuten
Abfahrten: 11.30 Uhr, 12.30 Uhr,
13.30 Uhr, 14.30 Uhr und 15.30 Uhr



Fordern Sie kostenlos unseren Fahrplan an!

Höllgasse 26 · D-94032 Passau · Tel. +49 (0) 8 51 92 92 92 · Fax +49 (0) 8 51 3 55 18

www.donauschiffahrt.de · info@donauschiffahrt.de

Mai

Erwachsenenenausbildung

Nachdem bereits nach dem Anrudern die letztjährigen Anfänger fleißig Ruderkilometer sammelten, war für Anfang Mai wieder der Beginn einer neuen Erwachsenenenausbildungsrunde angesetzt. Da zwei Tage vorher die Veranstaltung „Fit in den Frühling“ mit Sport Eybl und Skiclub auf unserem Vereinsgelände stattfand, wurden nochmal zusätzlich einige Interessierte animiert, am Schnupperrudern teilzunehmen. So konnten wir am 3. Mai mit 17 Neuen starten.

Zuerst wurden in einem vierwöchigen Schnupperkurs zweimal die Woche Grundkenntnisse in Rudertechnik und Handling mit Booten und Material vermittelt. Für die, die sich nach diesen vier Wochen entschieden haben, dem Ruderverein beizutreten, wurde dann weiter durch den ganzen Sommer die Ausbildung vertieft. Nach der Ausbildungsstunde wurde jeweils bei Dan die Geselligkeit gepflegt und Erfahrungen und Erlebnisse ausgetauscht.
hl



Internationalen Regatta auf dem Beetzsee

Ruderinnen und Ruderer aus Deutschland und weiteren 11 Nationen waren bei der Internationalen Beetzsee-Regatta am Start. Gleichzeitig trafen sich Deutschlands beste Nachwuchsruderer der Altersklasse U23/Senior B zur zweiten diesjährigen Kleinboot-Leistungsüberprüfung des Deutschen Ruderverbandes. Felix musste dabei - wie viele andere auch - insgesamt vier Mal die olympische Distanz von 2000 Metern rudern! Mit einem guten Ranglistenergebnis im Zweier-Finale konnte er sich für weitere DRV Bootsbesetzungen empfehlen. Samstag ging es im Vierer weiter. In einer Rgm. mit Magdeburg, Hürth und Crefeld

konnte Felix in einem starken Rennen den schlechten Start sowie die extrem schwierigen Wasser- und Windverhältnisse nicht mehr wett machen und musste sich mit einer halben Bootslänge Rückstand mit einem zweiten Platz zufrieden geben. Dagegen klappte es am Sonntag im Achter mit einem Sieg. In einem starken, sehr schnellen Rennen konnte der gesetzte U23 DRV Auswahlachter in einer Rgm. aus Magdeburg, Hürth, Crefeld, Ratzeburg, Hamburg, Lübeck und Celler RV in einer Klasse Zeit von 5:36.50 Minuten den Sieg nach Hause rudern und den Preis des dortigen Ministerpräsidenten in Empfang nehmen. **fw**



Salzburger Sprintregatta

Die Nachwuchsruderer des PRV starteten bei der 32. Internationalen Sprintregatta in Salzburg und konnten einige ansprechende Platzierungen und Resultate erringen. Sie konnten sich dabei mit vielen anderen deutschen und österreichischen Mannschaften messen. Im ersten Rennen mit Passauer Beteiligung errangen Dominik Mischko, Fabian Kunz, Jonas Bohrmann und Dominik Stümpfl im Junioren-B Doppelvierer einen vierten Platz und verpassten das „Stockerl“ nur hauch dünn. Moritz Schineis hingegen forderte die Konkurrenz im Junior-A Einer heraus. Nach einem hervorragenden Start ging er als Führender auf

die zweite Streckenhälfte und musste sich nach einem hart umkämpften Endspurt nur knapp mit dem zweiten Platz zufrieden geben. Im Frauen Doppelzweier starteten die Studentinnen Franziska Martens und Marie Ba-reuther in den Farben des PRV und erruderte einen guten zweiten Platz. Anschließend absolvierte eine Renngemeinschaft aus Passau und Deggendorf die Sprintstrecke. Dabei verpassten die acht Jungs den Sieg im Männerachter nur um eine halbe Sekunde und unterlagen den Sprintexperten aus Waldsee nur um eine halbe Bootslänge. **ag**



SAG-Realschule und ASG veranstalten ein Ruder-Ferien-Camp

In den Pfingstferien veranstalteten die beiden Sportarbeitsgemeinschaften Rudern von der Realschule und dem ASG ein Ruder-Ferien-Camp. Gemeinsam durften dabei die 16 Jugendlichen, betreut durch Esther Elsinger-Höber und Petra Schmidt-Gilg, vormittags einige Trainingsfahrten unter fachkundiger Anleitung bei freundlichem Ruderwetter unternehmen. Anschließend gab es ein ausgiebiges Nudeessen und Salatbuffet. Am Nachmittag wurden dann die Boote und die Besatzungen ausgelost und eine kleine aber feine „Schüler-Regatta“ ausgetragen. Mit vollem körperli-

chem Einsatz und mit viel Spaß kämpften die Kinder in den Gig-Viern um den Gesamtsieg. Als Schiedsrichter fungierte dabei Roland Zellner im Motorboot. Nach einigen spannenden Rennen durfte jeder Teilnehmer bei der Siegerehrung eine Medaille in Empfang nehmen. Besonders erfreulich war dabei, dass der Sieg an ein echtes Mixed-Boot ging. Leider musste aufgrund des sehr schlechten Wetters am Samstag die Ausfahrt nach Wernstein mit anschließendem Grillen und gemütlichem Beisammensein auf ein späteres Datum verschoben werden. **ag**



Genießen Sie wetterunabhängig eine der schönsten Bäderanlagen Deutschlands! Viele attraktive Angebote wie das Solebecken, eine großzügige Saunalandschaft oder unser abwechslungsreicher Wohlfühlbereich warten auf Sie.

GESUND LEBEN UND ARBEITEN:
MIT MEINER DAK-GESUNDHEIT.

Ohne Zusatzbeitrag!



Besuchen Sie uns einfach persönlich:

DAK-Gesundheit Passau

Am Schanzl 8 • 94032 Passau • Tel.: 0851 988520-0

Fax: 0851 988520-7050 • E-Mail: service734700@dak.de

DRV Regatta Ratzeburg

Heuer stand die Int. Regatta ganz im Zeichen der U23 WM Nominierung und wurde nicht wie in den Vorjahren im Rahmen der Deutschen Meisterschaft entschieden. Die Rennen innerhalb der Ratzeburger Ruderregatta wurden analog dem Verfahren der Deutschen Meisterschaft durchgeführt: Der nationale Sieger U23/Senior B wird für die nächste U23 Weltmeisterschaft nominiert. Felix durfte aufgrund seiner Ranglistenergebnisse vor einigen Wochen in Brandenburg zweimal im U23 DRV Auswahl-

achter an den Start. Als Schlagmann konnte Felix in einer Renngemeinschaft aus Passauer RV / Der Hamburger und Germania RC / RC Magdeburger / Celler RV / Lübecker RK / Crefelder RC / Ratzeburger RC / RG Hansa e.V. und Lübecker RG sich Samstag wie Sonntag in die Siegerliste eintragen. Zugleich stellte dies die Nominierung für die U23 WM in Litauen dar.

fw



Gold für Felix auf der Deutschen U23 Meisterschaft in Essen

In Essen an der herrlichen Naturstrecke auf dem Baldeneysee fanden wieder einmal die Deutschen Meisterschaften der U17, U19 und U23 statt. Teilweise über Vor-, Hoffnungs- und Halbfinalläufe mussten sich viele junge Athletinnen und Athleten für die Finalentscheidungen qualifizieren. Die Beteiligung war groß, fast 1500 Ruderinnen und Ruderer mit knapp 570 Booten aus über 270 Vereinen und Renngemeinschaften nahmen an diesem Wochenende teil. Ein beachtlicher Kraftakt, den der Essener Ruder-Regattaverein als Ausrichter mit seinen ausschließlich ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern dort zu leisten hatte. Für den PRV'ler Felix war der Samstag bereits der Finaltag für seinen Start in seiner Achter- Renngemeinschaft. Mit anderem Bootsmaterial, krankheitsbedingter Umbesetzung auf der Backbordseite und zwei weiteren angeschlagenen Ruderern waren sie ins Rennen gestartet. Bereits bei der 500 Meter-Marke konnte sich die Renngemeinschaft aus Passauer RV, Hamburger und Germania RV, RC Magdeburg, Hürther RC, Celler RV, Ratzeburger RC, Crefelder RC/

Lübecker RG und Deutscher RG um Schlagmann Felix an die führende Position setzen und diese mit 38 Schlägen pro Minute konstant ausbauen. In der Zeit von 6:14,60 Min und einem Vorsprung von 3 Sekunden auf den Zweiten und über 10 Sekunden auf den Dritten konnte Felix im Trikot des Passauer Rudervereins die Goldmedaille in Empfang nehmen. Mit fünf Achtern war der Finallauf sehr gut besetzt, aber, bedingt durch starken Gegenwind, schwer zu rudern, was insgesamt bei den Zeiten in allen Läufen erkennbar war. Für den PRV'ler Felix war es die letzte Jahrgangsmesterschaft im U23 Bereich und bereits das achte Edelmetall auf Meisterschaften! Im Anschluß mussten alle nominierten Ruderer und Ruderinnen weiter nach Ratzeburg, um sich auf die U23 Weltmeisterschaften in Trakai (Litauen) vorzubereiten.

fw



Vereinsregatta am Ergometer und großes Sonnwendfeuer

Im Vorfeld des alljährlich stattfindenden Sonnwendfeuers fand eine kleine Vereinsregatta. Leider war den Aktiven der Wettergott nicht gewogen und der Innstausee zeigte sich von seiner ungemehnten Seite. Aufgrund der starken Regenfälle an den Vortagen wurden die Wehre am Kraftwerk herab gefahren und das Rudern war unmöglich. Kurzerhand entschloss sich Tobias Hüppe dazu, mit den anwesenden tapferen Ruderern einen kleinen Ergometer-Wettkampf mit Rudertechniktest durchzuführen. Nach einem spannenden Teamwettbewerb

mit vier Mannschaften freuten sich vor allem die Ruderanfänger über ihre ersten selbstverdienten „Medaillen“. Zweiter Höhepunkt war dann aber das Entzünden des imposanten Sonnwendfeuers.
ag



WELLENSTEYN

Auch bei Wellengang trocken nach Hause. WELLENSTEYN-Jacken für Damen und Herren finden Sie bei:

Zechmann moden
Passau Grabengasse 11

Naturstudio . Teppichböden . PVC Beläge
Linoleum . Parkett . Kork . Gardinen . Tapeten
Sonnenschutzanlagen . Innenausbauprodukte
Qualität - Preiswert

S. WIENINGER GMBH

**Innenbau-
Fachhandel**

**Fachhaus
Fachmarkt**

**Groß- und
Einzelhandel**

Telefon: 0851 - 7 35 73

0851 - 7 35 74

Telefax: 0851 - 5 76 69

Anschrift: Schießstattweg 62 in 94032 Passau

Email: wieningerkg@googlemail.com

WM Silber für Felix bei der U23 Weltmeisterschaft In Trakai / Litauen

Schlagmann Felix gewann mit dem U23 Deutschland Achter Silber bei der Weltmeisterschaft in Trakai. Mit gerade mal 56 Hundertstelsekunden Rückstand musste sich der deutsche Nachwuchs-Achter auf der olympischen 2000m Distanz in 5:48,66 Minuten dem Favoriten USA geschlagen geben. Die Australier wurden mit drei Sekunden Vorsprung klar auf Rang drei verwiesen. Bis zur 1000-Meter Marke hatten Felix und Co. das Feld angeführt, doch Windböen auf der herrlichen Naturstrecke machten

den Mannschaften das Leben schwer. Am Ende waren die Amerikaner die Glücklicheren. Für die DRV-Crew waren mit WM-Silber um den Hals alle Mühen der Vorbereitung vergessen und Felix hat nach Gold bei der Deutschen Meisterschaft die Rudersaison für sich zum krönenden Abschluss gebracht. Für ihn ist die Medaille in Trakai insgesamt bereits das dritte Edelmetall bei Weltmeisterschaften. Der Deutsche Ruderverband verabschiedete sich mit vier Gold, sechs Silber und fünf Bronzemedalien eindrucksvoll



von der U23 WM aus Litauen. Für Felix war dies das letzte Jahr bei den Senior B U23 und seit seiner ersten Teilnahme bei Meisterschaften war es die 11. Medaille. Seine Ausbeute: 2x Gold und 1x Silber bei Weltmeisterschaften, 1x Gold, 3x Silber und 3x Bronze bei Deutschen Meisterschaften, 1x Gold und 1x Silber bei den Deutschen Hochschulmeisterschaften. In der kommenden Zeit steht das Studium im Vordergrund. In den nächsten Jahren heißt es dann Anschluss im A-Bereich zu finden, wieder an einen neuen Zweier-Partner gewöhnen und gesund bleiben. Na-

türlich möchte er an den bereits erreichten Erfolgen anknüpfen. Dazu gehört auch, im richtigen Moment das entsprechende Glück zu haben, um erfolgreich zu sein.

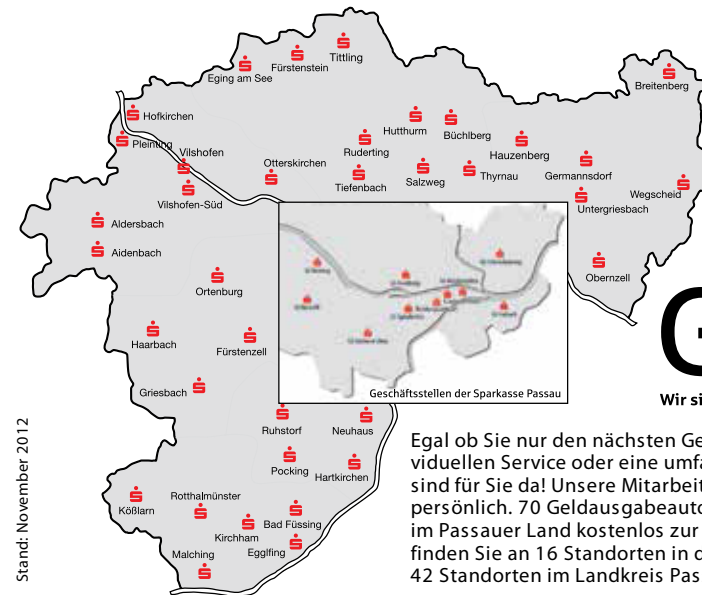
fw



Jugend trainiert für Olympia

Die Kinder der SAG-Rudern der Staatlichen Realschule Passau starteten im Mai 2012 unter neuer Leitung von Petra Schmidt-Gilg in die Rudersaison und begannen sofort mit der Vorbereitung für das Landesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ in München. Mit am Start waren ca. 30 Kinder, bunt gemischt, Mädchen und Jungs, Anfänger und Fortgeschrittene. Nach einigen wenigen Trainingseinheiten am Innstausee in Ingling durften die motivierten Bootsbesatzungen, zusammen mit drei

Booten von der SAG des Adalbert-Stifter-Gymnasiums, nach München reisen. Für einen Sieg reichte es zwar dieses Mal leider noch nicht, aber immerhin konnten sich die Jungs aus dem Riemenvierer mit einer Bronzemedaille schmücken und forderten bereits Revanche im neuen Jahr. (v.l.: Johannes Kilger, Fabian Holz, Michael Heinzl, Ludwig Fuchs, Tobias Kellner, Marcel Frisch, Petra Schmidt-Gilg (Leitung) ag



Stand: November 2012

Gut.

Wir sind im Passauer Land immer in Ihrer Nähe!

Egal ob Sie nur den nächsten Geldausgabeautomaten suchen, individuellen Service oder eine umfassende Beratung wünschen, wir sind für Sie da! Unsere Mitarbeiter kennen ihre Kunden seit langem persönlich. 70 Geldausgabeautomaten stehen für unsere Kunden im Passauer Land kostenlos zur Verfügung. Und die Sparkasse finden Sie an 16 Standorten in der Stadt Passau, sowie an 42 Standorten im Landkreis Passau.

Fair, menschlich, nah
und Marktführer im Passauer Land.



NEU - jetzt auch
unter:
[www.facebook.com/
sparkassepassau](http://www.facebook.com/sparkassepassau)

www.sparkasse-passau.de

**Sparkasse
Passau**



Echt Bayern. Echt Penninger.

Bayerische Meisterschaft: Ein Meistertitel und einige „Stockerl-Plätze“ für Passauer Ruderer

Bei der Bayerischen Meisterschaft starteten die Rennrunderer auf der Regattastrecke in Ober-schleißheim. Das vorrangige Ziel der noch sehr unerfahrenen Jugendtruppe um Trainer Peter Ratzek war es, Rennerfahrung zu sammeln. Dass dabei in der momentanen Neuauf- bauphase die Meistertitel nicht rei- henwei- se vom Ruderhimmel fallen wür- den, war allen Beteiligten sehr wohl bewusst. Trotzdem konnten einige Podestplätze erreicht wer- den. Der Fokus des Trainers lag in diesem Jahr auf dem Bilden von Großbooten, um die Jugendarbeit im PRV auf breitere Füße zu stellen. Durch die Regatta- teilnahme sollten möglichst viele junge Aktive an das Regattaflair herangeführt werden. Den Anfang machten dabei im Jungen Doppelzweier der 13/14- jährigen mit einem 4. Platz Felix Plöchinger und Michael Sitter, die anschlie- ßend auch noch im Jungen Doppelvierer mit Samuel Kolbeck und Valentin Preugschas sowie Stm. Stefan Breuherr in einem enga- gierten Rennen Platz Fünf beleg- ten. Bei den Junioren B mach- te der Mixed Doppelvierer mit Anna Stockbauer, Veronika Huber, Dominik Stümpfl, Sebastian

Sonntag und Stm. Julian Garus- si mit einem 4. Platz den Anfang. Für diese Mannschaft war es das erste gemeinsame Rennen. Im Achter erkämpften sich Konstan- tin Haggenmüller, Tobias Dengler, Max Meusel, Michael Vilsmeier, Benedikt Schwarz Kunz, Dominik Mischko, Sebastian Sonntag um Stm. Garussi Julian einen guten vierten Platz. Bei den Junioren A starteten Moritz Schineis, Fabian Kunz, Konstantin Haggenmül- ler, Benedikt Schwarz, Michael Schmid, Matthias Königseder, Do- minik Mischko, Tobias Dengler im Achter und erreichten einen an- sehnlichen zweiten Platz. Schineis, Kunz, Haggenmüller und Schwarz forderten die Konkur- renz dann auch noch im Riemen- vierer, bei dem sie einen dritten Platz verbuchen konnten. Armin Kitzing und Robert Schott über- zeugten im Doppelzweier durch einen souveränen Start-Ziel-Sieg. Einen kleinen Achtungserfolg konnten die Passauer auch im Masters-Achter mit einem zweiten Platz feiern. Die kurzfristig umge- stellte Mannschaft schlug sich tapfer und verpasste den erhoff- ten Meistertitel nur ganz knapp.

ag



Wien bleibt Wien....

Bereits am ersten Renntag startete Gerhard Kainberger im „Wiener Einer“ über eine Strecke von 6000 Meter. Der Do- naukanal, kurvenreich und mit einer schnellen Strömung durch die Wiener Innenstadt, war für alle Skiffs eine Herausforderung. Gerhard konnte an diesem herrlichen Augustsams- tag einen beachtlichen 4. Platz in seiner Altersklasse erreichen. Für die Achterfahrer stand am Sams- tag auf dem Programm: Riggern, Strecke begutachten, Quartier beziehen und im Anschluß in die Innenstadt von Wien. Steu- ermann für die Abendgestaltung war Matthias Ziegler, der sich als absoluter Wienkenner oute-

te. Unsere Tour durch die Wiener Altstadt war ein schönes Erlebnis! Am Sonntag, ein ebenso schö- ner Augusttag, stand der Start zum „Wienerachter“ auf dem Pro- gramm. Die Renngemeinschaft Deggendorf/Passau startete mit Schlagmann Robert Schott, Paul Biller, Stephan Jobst, Armin Kit- zing, Matthias Ziegler, Franz Wim- berger, Bernd Rose, Uli Jaksch und unserem Steuermann Ger- hard Kainberger. Gestartet wurde im Minutentakt. Im Ziel lagen sie nach 6 Kilometer mit 17 Minuten und 11 Sekunden knapp hinter RV Normannen Klosterneuburg. **ak**



Machen Sie die Straße zu Ihrer Bühne.

Der neue FORD **FIESTA**.

**NUR JETZT!
COOL & SOUND-PAKET
ZUM HALBEN PREIS!***



Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

FORD **FIESTA** TREND

Berganfahrassistent, elektrische Fensterheber vorn, mit Quickdown-Schaltung, IPS Intelligent Protection System: u.a. mit 7 Airbags, ABS und ESP, Programmierbarer Zweitschlüssel: Ford MyKey

Jetzt für

€ 11.490,-^{1,2}



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007: Ford Fiesta: 6,9 (innerorts), 4,2 (außerorts), 5,2 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 120 g/km (kombiniert).

AutoCenter Wimmer GmbH & Co. KG

Plönierstraße 1
94036 Passau
Telefon 0851/98877-0

¹Nur für Lagerfahrzeuge mit Cool & Sound-Paket (Preisersparnis gegenüber der UVP der Ford-Werke GmbH, z. B. für einen Ford Fiesta Trend 1,25 l Duratec-Motor 44 kW (60 PS) inkl. Cool & Sound-Paket für € 10.990,-). Gültig bei verbindlichen Kaufverträgen vom 01.12.2012 bis 31.01.2013 und Zulassung auf den privaten Endkunden bis zum 30.04.2013. ²Angebot gilt für einen Ford Fiesta Trend 1,25 l Duratec-Motor 44 kW (60 PS). Gültig bei verbindlichen Kaufverträgen vom 01.12.2012 bis 31.01.2013 und Zulassung auf den privaten Endkunden bis 30.04.2013.

Mainwanderfahrt der Krawotten

Nachdem die Vorjahreswanderfahrt der Krawotten auf dem Main von Bamberg bis Würzburg stattgefunden hat, wurde heuer der Main flußabwärts von Zelligen bis nach Miltenberg befahren. Bei schönem, sonnigen Wetter wurden die 24 km nach Gmünden schnell zurückgelegt. Nach einem schönen Abend im Gasthaus Alt-Gmünden ging's am Freitag weiter Richtung Marktheidenfeld. In Lohr wurde die Mittagspause eingelegt und später wie geplant erreichten alle nach einer weiteren Einkehr Marktheidenfeld. Beim Abendessen in der urigen Gaststätte „Bräustüble“ trafen wir dann auf den Vorsitzenden der Rudergesellschaft Marktheidenfeld und BRV Präsident Thomas Stamm. Weiter ging's am

Samstag Richtung Monfeld und wir mussten dabei drei Schleusen passieren. Mittag landeten wir beim Ruderclub Wertheim an und besuchten auch dort die historische Stadt. Weiter ging's nach Mondfeld, wo wir im Gashof „Weisses Rössl“ übernachteten. Die letzte Etappe über 19 km nach Miltenberg erreichten wir nach einer weiteren Schleuse und machten auch dort eine kurze Stadtbesichtigung, bevor wir den Heimweg antraten. Insgesamt haben wir in den vier Tagen 110 km auf dem Main zurückgelegt. Festzustellen bleibt, dass uns das Wanderrudern auf dem Main sehr gut gefallen hat und die Gastronomie hervorragend war. jl



FAMILIE KINDER GRUPPEN PASSFOTOS



**EINFACH ANRUFEN
& TERMIN VEREINBAREN!**
0851/ 929 99 - 19

foto 
atelier **KAPS**

**Die richtige
Optik. KAPS.**

WWW.KAPS.DE • ATELIER@KAPS.DE
AM SCHANZL 8 • 94032 PASSAU
TEL. 0851/ 929 99-19 • FAX 0851/ 929 99-10

Großer Empfang im Bootshaus

Auf dem Vereinsgelände des PRV trafen sich der gesamte Vereinsvorstand, eine stattliche Anzahl von Politikern und Funktionären und sehr viele Vereinsmitglieder, um dem U23 Vizeweltmeister-Achter“ einen gebührenden Empfang in Passau zu bereiten. Unter lautstarkem Applaus wurde die Mannschaft begrüßt. Anschließend nahmen die Sportler die Gratulationen zum zweiten Platz bei der U23-Weltmeisterschaft in Trakai/Litauen sowie zum Sieg bei der Deutschen Rudermeisterschaft entgegen. Besonders stolz sind alle im Passauer Ruderverein auf Felix, der in diesem Boot als Schlagmann den Ton angibt. Denn Felix rudert, trotz seines Studiums in Dortmund, immer noch für den PRV und ist somit sowohl Werbeträger für den Verein als auch für die gesamte Stadt Passau. Auch OB Jürgen Dupper würdigte dies in seiner erheiternden und lockeren Rede und nutzte dabei die Gelegenheit, bei allen Anwesenden für die „schöne Stadt Passau“ Werbung zu machen. Anschließend überreichte er an die Athleten je eine Flasche „Passauer Wein“ und lud die jungen Burschen zum Festeinzug auf die Dult ein. Der erste Vorsitzende des Rudervereins, Herr Josef Lang, begrüßte zuvor die bunt zusammengesetz-

te Besatzung rund um Felix und drückte seine große Bewunderung und Anerkennung vor den erbrachten Leistungen und Erfolgen der vielfach dekorierten Ruderer aus. Zu der Mannschaft gehören neben Felix die Sportler Alexander Thierfelder aus Crefeld, Arne Schiethal aus Ratzeburg, Kay Rückbrodt aus Hamburg, Alexander Egler aus Hannover, Peter Kluge aus Celle, Maximilian Planer aus Magdeburg Finn Schröder und Steuermann Christoph Düring aus Lübeck. Zu guter Letzt sprach auch Thomas Stamm, Präsident des Bayerischen Ruderverbandes, zu den Aktiven und lies es sich nicht nehmen, ihnen seinen großen Respekt zu zollen. In seiner Rede machte er ihnen Mut für die Zukunft und forderte sie auf, weiter hart zu trainieren, denn das nächste große aber auch realistische Ziel für das Team ist die Olympiade 2016 in Rio. Zum Abschluss verfolgten alle gemeinsam die Videoaufzeichnung des Finallaufs und stärkten sich am reichhaltigen Buffet. Danach wurden die Modellathleten in Tracht und Lederhose gesteckt, in den mit ihren Gesichtern neu beschrifteten Stadtwerke-Bus gesetzt und zusammen mit den Ehrengästen zur Dult chauffiert.

ag



Sprintregatta in Landshut

Im September fand in Landshut die renommierte Sprintregatta statt. Der PRV schickte neun Sportler in die Bezirkshauptstadt und erreichte einige schöne Erfolge. Bei Regen, Kälte und starker Strömung stellten sie ihr Können unter Beweis. Den Anfang machten Michael Sitter und Felix Plöching, die jüngsten Akteure des PRV. Sie erreichten im Doppelzweier zwei zweite Plätze. Anschließend siegten Max Meusel und Sebastian Sonntag im Doppelzweier im ersten gemeinsamen Rennen vor den Münchnern. Am zweiten Tag mussten sie dann dem Boot aus Regensburg den Vortritt lassen

und fuhren als Zweite über die Ziellinie. Im nächsten PRV-Boot skullten Fabian Kunz und Dominik Stümpfl zweimal zum Silberplatz. Besonders erfreulich war der Sieg von Moritz Schineis im Einer. Aber auch bei den Mädchen konnte mit Anna Stockbauer und Veronika Huber über zwei Stockerlplätze gejubelt werden. Den Schlusspunkt unter das Rennwochenende setzte dann der Junioren-B Vierer mit dem „Silberang“. Peter Ratzek war mit den gezeigten Leistungen zufrieden und hofft auf einen Motivationschub für das harte Wintertraining.
ag



PRV Ruderjugend beendet das Jahr erfolgreich

Eine handvoll hochmotivierter Jugendlicher des PRV zur Langstreckenregatta nach Erlangen. Den Anfang machte Fabian Kunz im Einer in der Altersklasse JMA. Er konnte bei seiner ersten Langstrecke über 6 km einen guten vierten Platz errudern und dabei noch sieben anderer Gegner hinter sich lassen. Mit einem Abstand von nur einer halben Minute auf den Sieger konnte sein Trainer recht zufrieden sein. Gleich danach startete Moritz Schineis über dieselbe Strecke. Er wurde hier Fünfter und hatte dabei in etwa den gleichen Zeitrückstand wie Fabian. Anschließend ruderten mit Felix Plöching und Michael Sitter die jüngsten Sportler des PRV auf

ihrer ersten Langstrecke. Nachdem sie in Landshut noch durch einen technischen Defekt das Rennen verloren geben mussten, konnten sie sich diesmal revanchieren und gingen mit über einer Minute Vorsprung gegen die Konkurrenz aus Waging und München, als klarer Sieger vom Wasser. Den Schlusspunkt setzten Sebastian Sonntag und Max Mäusel im Doppelzweier. Beide fuhren bei ihrer ersten Langstrecke über 3 km und zeigten ein couragiertes und engagiertes Rennen. Insgesamt konnte Trainer Peter Ratzek mit den gezeigten Leistungen zufrieden sein.
ag





Bootputztag:

Bei sonnigem Wetter waren einige Vereinsmitglieder der Aufforderung des Vorstands gefolgt, wie in jedem Jahr möglichst viele Boote zu putzen und auf technische Mängel zu überprüfen. Die Boote wurden dazu zerlegt, geschrubbt, neu geschmiert und so wieder in einen Top- Zustand gebracht. Dieser mittlerweile zur Tradition gewordene Bootspflege-Tag stellt einen wichtigen Termin am Ende des Ruderjahres dar. Schließlich möchte jeder aktive Ruderer einwandfreie Boote vorfinden und damit auf Wasser gehen.

ms



PRV Ruderer trotzen den widrigen Wetterverhältnissen

Das traditionelle Abrudern fand leider unter sehr widrigen Wetterverhältnissen statt. Aber trotz Starkregen und sehr niedrigen Temperaturen trafen sich viele „wetterfeste“ Ruderkameradinnen und Ruderkameraden zum obligatorischen Abrudern. Es verteilten sich gut 40 Aktive auf neun Boote und begaben sich auf den Weg in Richtung Mariensteg. Dort versammelten sie sich und skandierten gemeinsam „Hipp Hipp Hurra“ auf eine gelungene Rudersaison. Danach zog man gemeinsam kräftig an den Riemen bzw. Skulls, um

möglichst schnell das warme und trockene Vereinsheim zu erreichen. Dort angekommen entschädigte ein sehr gelungener Abend für die nasskalte Ruderereinheit. Neben kulinarischen und musikalischen Genüssen sorgte Manfred Kempinger für einen kabarettistischen Höhepunkt. Gut eine Stunde lang durften die Gäste im Vereinsheim den amüsanten, witzigen aber auch nachdenklichen Ausführungen zu den „Passauer Geschichten“ lauschen.

ag



RADIO GALAXY

91.7 PASSAU

RADIO GALAXY



In Sachen Versicherung geht es in erster Linie um Vertrauen. Wir nehmen Ihre Versicherung deshalb ganz persönlich!



**KLAUS WÜRFL
BENJAMIN WÜRFL**

Generalvertretung der AXA Versicherung AG
Tittlinger Strasse 25A - 94034 Passau
Telefon: 08 51/5 10 20 - Telefax: 08 51/5 10 85
E-Mail: benjamin.wuerfl@axa.de
Web: www.wuerfl-versicherungen.de

November

Der 8. Passauer RuderHerbst

Lehrgangsleiter Klaus Würfl und Initiator des Ruderherbstes bedankte sich wieder bei Frau Lehmann vom BRV für ihre tatkräftige Hilfe. Der Referent Dr. Achim Spechter, Passauer Sportmediziner, versuchte seinen Zuhörern klar zu machen, dass es relativ wenig Aufwand braucht, um etwas für die Gesundheit zu tun. Entscheiden sei, „Spaß an der Sache“! Tom Thallmair, der Münchner Ergo-Guru, wartete schon im „Startblock“. Mit seinen Thesen zum Thema „Rudersport, wo gehst du hin?“ nahm er dabei die Symposiumsteilnehmer mit auf eine Reise. Vereinsmarketing am Beispiel des „Passauer Rudervereins“ stand auf der Agenda. Der powerpointunterstützte „Weckruf“ von Sigrid Neusatz genügte, und das Interesse der süddeutschen Rudertrainer war der Referentin sicher. Chris-

tian Paletschek, hochdekorierter Kampfsportler, Fitness-Fachwirt und Gesundheitstrainer, lehrte die „Symposianer“, auf welchem Boden ein gesundes Training gedeiht. Mit zahlreichen Praxisbeispielen verdeutlichte er seine Theorie „Life Kinetik“. Lars Jonatschek zeigte wie man Übungen aus dem koordinativen und visuellen Bereich gezielt einsetzt, um die einzelnen Gehirnnareale mit „Spaß und Leichtigkeit“ zu aktivieren. Es folgte Klaus Seipt, Kreisvorsitzender der Wasserwacht, mit dem Vortrag „Wasser-Rettung in der kalten Jahreszeit“. Zu allererst kommt ihre eigene Sicherheit! Dr. Detlev Schilling zeigte zum Schluss die praktischen Vorführung den Conconi-Leistungstests, eine kostengünstige Möglichkeit, Trainingsfortschritte zu begleiten. **bw**



Nikolaus und acht Ruder-Knechte auf Inn und Donau

Acht Ruder-Knechte des heiligen Nikolaus bescherten heuer auf dem Wasserweg Senioren im Wohn- und Pflegeheim „Innstadt-Villa“. Mit dabei hatten sie zwei reichgefüllte Säcke mit Leckereien, Nüssen und Orangen. Nachdem die Achtermannschaft in den vergangenen beiden Jahren die Kinder des Lukas-Kern-Kinderheims beschenkt hatte und dabei als Weihnachtsmänner bzw. im Barockgewandt auf der Donau und dem Inn unterwegs waren, entschieden sie sich dieses Mal für die Innstadt als Ziel der Geschenkkaktion. Die acht wilden und furchter-

regenden Gehilfen und der heilige Nikolaus starteten im Winterhafen und kämpften sich bei eisigen Temperaturen auf den Wellen der blauen Donau hinab bis zur Ortschaft, wo sie dann stromaufwärts Richtung Innbrücke kräftig an den Riemen ziehen mussten. Nach einer Wende unterhalb der Brücke steuerte der heilige Nikolaus seine grimmigen Begleiter auf das rechtsseitige Ufer des Inns hinüber. Dort wurden sie schon von einigen furchtlosen Heimbewohnern und Pflegekräften erwartet.

ag



Ergotest zum Weihnachtsfest

Bereits zum dritten Mal richtete der PRV seinen Ergotest zum Weihnachtsfest aus. Musik und Leinwand mit Liveübertragung sorgten für ansprechende Stimmung. Schüler der SAG der Realschule, Trainingsruderer und Freizeitrunderer waren am Start, um unter Rennbedingungen ihre Form zu testen. Den Anfang machten die Ergostaffeln der SAG der Realschule, organisiert von Petra Schmid-Gilg. 12 Schüler zeigten in drei Staffelmannschaften, dass sie sich auf den Wettkampf vorbereitet hatten. Glückwunsch an die Schüler

Bene, Florian, Stefan und Paul. Es folgten die Trainingsruderer von Peter Ratzek. In der Altersklasse „Kinder“ über 1000m ergab sich der knappe Endstand 1. Nikita Meier 3:55, 2. Michael Sitter 3:56. Gerade mal eine halbe Sekunde trennte die jungen Ruderkameraden.



Kilometerstatistik

Platzierung/Name/Kilometer

Mädchen

1. Stockbauer Anna	270
2. Huber Veronika	250
3. Gran Jenny	91
4. Söhn Janka	76
5. Hausmann Katharina	10

Statistik über Zweck von Ruderfahrten / Ruderjahr 2012

Ausbildung: 7872

Breitensport: 44120

Rennsport: 18497

Wanderfahrt bis 29 KM: 611

Wanderfahrt ab 30 KM: 4071

Gesamtkilometer: 75171

Jungen

1. Kunz Fabian	1482
2. Schineis Moritz	1368
3. Sonntag Sebastian	900
4. Schwarz Benedikt	710
5. Haggenmüller Konstantin	662

Frauen

1. Kobor Eva	1635
2. Schwarz Margit	1200
3. Bernhardt Margarete	937
4. Püschel Anja	872
5. Kowasch Lisa	808

Nicht eingerechnet:

Felix Wimberger 5700

Männer

1. Jacksch Ulrich	1311
2. Schott Robert	1264
3. Kainberger Gerhard	1145
4. Gilg Andreas	1121
5. Schröder Johannes	1010

Bootstatistik Typ/Kilometer

01. Hugin	1x	1511
02. Attila	1x	1250
03. Freki	1x	1228
04. Etzel	2x	1072
05. Volker	5x	921
06. Hagen	8x	837
07. Gustav Balzer	1x	805
08. Anna Kapfinger	4x	777
09. Bled	1x	740
10. St.Catharines	4x	728

Alle weiteren Platzierungen unter
www.passauer-ruderverein.de



- Ingenieurbau
- Betonbau
- Betoninstandsetzung
- Lärmschutzwände
- Gasleitungsbau
- Wasserleitungsbau
- Fernwärmeleitungsbau
- Kanalbau
- Wasserbau
- Hochwasserschutz
- Service am Bau

*Szene vom Bau
der neuen Schiffsanlegestelle Passau Lindau
ARGE PRO BAU / Rädlinger*

PRO BAU Ingenieur- und
Rohrleitungsbau GmbH
Rößlerhofweg 1 · 94036 Passau
Tel. (08 51) 886 88-0
Fax (08 51) 886 88-10
www.pro-bau-passau.com
info@pro-bau-passau.com



FRG-GR139-7-11 FRG-101-3-1110 GRG-97-2-1111 DRG-98-1

